



Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern KAMMER Report

Mitteilungsblatt der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts

22. Jahrgang
Juli / August 2015

Konstituierende Sitzung des Ehrenausschusses

Am 25.06.2015 kam der Ehrenausschuss der Ingenieurkammer M-V in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer M-V zu einer konstituierenden Sitzung in seiner neuen Legislatur zusammen. Die Gesprächsrunde diente wegen der neuen Besetzung der gegenseitigen Vorstellung und Einführung in die Thematik der Ehrenverfahren. Der Ehrenausschuss ahndet die schuldhaftige Verletzung von Berufspflichten durch die bei der Ingenieurkammer M-V in Listen und Verzeichnisse Eingetragenen. Die neue Vorsitzende des Ehrenausschusses, Frau Rechtsanwältin Ilka Ziehms aus Schwerin erläuterte die Bestimmung über die Besetzung des Ehrenausschusses in Eh-

renverfahren. Hierin ist die Reihenfolge geregelt, in der die Beisitzer zu den Ehrenverfahren hinzugezogen werden. Der Ehrenausschuss entscheidet in der Besetzung mit der vorsitzenden Person und zwei Beisitzern.

Die wiedergewählte stellvertretende Vorsitzende, Frau Rechtsanwältin Melanie Fandel aus Schwerin, berichtete von ihren Erfahrungen in den von ihr betreuten Fällen. Zu den neuen bzw. zum Teil wiedergewählten Beisitzern des Ehrenausschusses gehören: Dipl.-Ing. Daniela Beck, Ing. Karsten Grüttmüller, Dipl.-Ing. Steffen Güll, Dipl.-Ing. Ralf-Peter Hampsch, Dipl.-Ing. Klaus Kasten, Dipl.-Ing. Winfried

Koldrack, Dipl.-Ing. Marco Scharping, Dipl.-Ing. Detleff Schlese, Dipl.-Ing. Norbert Schumacher, Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Werk, Dr.-Ing. Frank Wobschal. Das für den Ehrenausschuss verantwortliche Vorstandsmitglied ist Dr.-Ing. Günther Patzig. In der Geschäftsstelle wird der Ausschuss durch Diana Lindner betreut. Die neuen Mitglieder des Ehrenausschusses danken dem ausgeschiedenen ehemaligen Vorsitzenden Herrn Rechtsanwalt Stefan Graßhoff und den Beisitzern Dipl.-Ing. Torsten Matthäus und Dipl.-Ing. Dieter Hartung für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. ♦



v. li.: Stellvertretende Vorsitzende des Ehrenausschusses, RAin Melanie Fandel, Vorsitzende des Ehrenausschusses, RAin Ilka Ziehms, verantwortliches Vorstandsmitglied, Dr.-Ing. Günther Patzig

INHALT

Konstituierende Sitzung des Ehrenausschusses	1
Aus dem Vorstand	2
Projektgruppe Hauptsatzung gebildet	2
Aktuelle Informationen	3
Vertreterversammlung berät	4
Nachbetrachtung	4-5
Weiterbildung	5
Auslobung Landesbaupreis M-V 2016	6-7
Wir gratulieren	8
Service / Impressum	8
Statistik Mitgliederbestand	8

Aus dem Vorstand

202. und 203. Vorstandssitzung

Die beiden Vorstandssitzungen fanden am 03.06.2015 und 10.06.2015 in der Geschäftsstelle in Schwerin statt. In der Vorstandssitzung am 03.06.2015 berichteten Präsident Peter Otte und Vizepräsident Andreas Wißwa über die öffentliche Anhörung im Wirtschaftsausschuss des Landtages am 21.05.2015 anlässlich der Novellierung der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern. Beide waren hierzu als Sachverständige geladen. Die Projektgruppe Landesbauordnung der Ingenieurkammer hatte im Vorfeld der Anhörung 38 Fragen zu beantworten und eine Stellungnahme zum Gesetzentwurf zu erarbeiten, die Bestandteil der Anhörung im Landtag war. Die 2. Lesung zur Änderung der Landesbauordnung findet im Sep-

tember 2015 statt. Bis dahin werden weitere Gespräche mit Abgeordneten des Landtags, insbesondere zur beabsichtigten Einführung der „Kleinen Bauvorlage“ für Handwerksmeister und Absolventen geführt. Der Vorstand dankt der Projektgruppe Landesbauordnung für die geleistete umfangreiche und zeitintensive Arbeit.

Beraten wurde zur Auslobung des Landesbaupreises Mecklenburg-Vorpommern 2016. Der Vorstand benannte die Preisrichter und stellvertretenden Preisrichter der Ingenieurkammer M-V. Den Auslobungstext finden Sie in dieser Ausgabe des Kammerreportes. Auf Beschluss des Vorstandes vom 12.12.2014 hat die Projektgruppe Energie nach mehreren konstruktiven

Sitzungen eine Stellungnahme zum Landesenergiekonzept M-V erarbeitet, die Grundlage u.a. für die weitere Vorstandsarbeit sein wird. Der Vorstand dankt der Projektgruppe Energie für die geleistete Arbeit.

In der erweiterten Vorstandssitzung am 10.06.2015, zu der auch die Mitglieder der Vertreterversammlung und die Sprecher der Regionalgruppen eingeladen waren, wurden aktuelle Fragen der internen Kammerarbeit besprochen. In Auswertung der 31. Sitzung der Vertreterversammlung vom 25.04.2015 wurde durch den Vorstand die Bildung einer Projektgruppe „Hauptsatzung“ beschlossen. ♦

Projektgruppe Hauptsatzung gebildet

In der Vorstandssitzung am 10.06.2015 wurde von Vorstand die Bildung einer neuen Projektgruppe beschlossen. Die Projektgruppe, die die Bezeichnung PG „Hauptsatzung“ erhält, soll kurzfristig bis zur nächsten Vertreterversammlung im November 2015 den Vorstand mit Vorschlägen unterstützen. Aufgabe der Projektgruppe

ist es, die interne Struktur der Ingenieurkammer M-V hinsichtlich der Ausschüsse und Projektgruppen zu überdenken sowie Überlegungen zum System der Errichtung von Regionalgruppen anzustellen und hieraus mögliche Änderungen in der Hauptsatzung der Ingenieurkammer M-V abzuleiten. Durch den Vorstand wurden folgende

Mitglieder in die Projektgruppe berufen: Dipl.-Ing. Peter Kingerske, Dipl.-Ing. Bodo Turlach, Dipl.-Ing. Klaus Peter Strasen, Dipl.-Ing. Hartmut Köhler und Dipl.-Ing.(FH) Frank Thoms. Verantwortliches Vorstandsmitglied für die Projektgruppe ist Vizepräsident Dipl.-Ing. Andreas Wißwa. ♦

Aktuelle Informationen

EU beanstandet verbindliche Mindestpreisregelungen der HOAI – Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingeleitet

Die Europäische Kommission hat am 18. Juni 2015 gegen Deutschland ein Vertragsverletzungsverfahren wegen unverhältnismäßiger und nicht gerechtfertigter Hindernisse im Bereich der freiberuflichen Dienstleistungen eingeleitet.

Beanstandet werden damit nicht nur die verbindlichen Mindestpreisregelungen der HOAI, sondern auch Regelungen die bestimmen, dass Stimmrechte und das Kapital an einer Gesellschaft nur von Berufsangehörigen gehalten werden können.

Das Aufforderungsschreiben ist der erste Schritt in einem Vertragsverletzungsverfahren und stellt ein offizielles Auskunftsersuchen dar. Die Mitgliedstaaten haben jetzt zwei Monate Zeit, um auf die Argumente der Kommission zu reagieren.

Die Pressemitteilung der Europäischen Union finden Sie auf unserer Homepage unter www.ingenieurkammer-mv.de/Informationen.

Landesraumentwicklungsprogramm: Zweite Stufe der Beteiligung beginnt

Am 29.06.2015 begann die zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens für die Öffentlichkeit und für öffentliche Stellen zur Aufstellung des neuen Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (LEP). Jeder kann sich zum Entwurf und dem dazugehörigen Umweltbericht äußern.

Die Unterlagen liegen bis zum 30.09.2015 im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwick-

lung, in den vier Ämtern für Raumordnung und Landesplanung in Schwerin, Rostock, Greifswald und Neubrandenburg sowie in den Behörden der Landkreise und kreisfreien Städte aus.

Alternativ besteht die Möglichkeit, sich online zu beteiligen unter www.raumordnung-mv.de.

Projektgruppe „Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit“ beendet ihre Arbeit – Vorstand bedankt sich bei der Projektgruppe

Mit Beschluss des Vorstandes B 21/2014 wurde die Projektgruppe Energie beauftragt, im Jahr 2015 eine Stellungnahme zum Landesenergiekonzept M-V, vorgelegt vom Energierrat M-V am 12.08.2013, zu erarbeiten. Dabei sollte eine Konzentration auf energiepolitische Zielstellungen „Energemix“ und „Energieeffizienz“ erfolgen. Im Februar 2015 wurde dann eine Gesamtkonzeption für eine integrierte Energie- und Klimaschutzpolitik durch die Landesregierung M-V veröffentlicht. Die Projektgruppe hat sich mit diesem Thema umfangreich auseinandergesetzt. Als Mitglieder der PG haben mitgearbeitet: Dipl.-Ing. Lutz Grohmann, Dipl.-Ing. (FH) Carsten Großmann, Dipl.-Ing. Harald Klentz, Dipl.-Ing. (FH) Karsten Proksch, und Dipl.-Ing. Dietmar Schubert.

Auf ihrer 4. Sitzung der Projektgruppe am 27.05.2015 wurde der Abschlussbericht vorgelegt, der dem Vorstand als Grundlage für Gespräche auf politischer Ebene dient. Im Namen des Vorstands bedankt sich Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Günther Patzig ausdrücklich bei den Mitgliedern der Projektgruppe für die geleistete Arbeit.

Arbeitskreis Energieeffizienz der Bundesingenieurkammer – Zwischenbericht des verantwortlichen Vorstandsmitglieds Dr.-Ing. Günther Patzig

Am 26.03.2015 fand die 3. Sitzung des Arbeitskreises Energieeffizienz in der Geschäftsstelle der Bundesingenieurkammer in Berlin statt. Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, Positionen zum Umgang der Länderkammern mit der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes und zu den Anforderungen an Energieeffizienzexperten zu erarbeiten. Ferner soll er berufspolitische Empfehlungen zu weiteren Themengebieten rund um das Thema Energie formulieren.

Den Berichten der Vertreter aus den Länderkammern habe ich entnommen, dass die Bearbeitung von Wärmeschutznachweisen und die Umsetzung der entsprechenden energetischen Anforderungen besonders im Rahmen eines KfW-Förderantrages ein hohes Haftungspotential enthält. So wurde z.B. allgemein auf drei Fälle hingewiesen, in denen die Staatsanwaltschaft wegen Subventionsbetrug ermittelt. Parallel laufen dann auch zivilrechtliche Verfahren von Seiten des Bauherrn gegen den Planer.

Mit diesem Artikel möchte ich dringend empfehlen, dass sich die Planer aus diesem Bereich mit ihrem Berufshaftpflichtversicherer in Verbindung setzen, um die Versicherung dieses Risikofeldes eindeutig zu klären. Die Geschäftsstelle unserer Ingenieurkammer organisiert einen Informationstermin, bei dem ein Berufshaftpflichtversicherer dieses Thema umfassend beleuchtet. Der Termin wird auf der Internetseite der Ingenieurkammer M-V bekannt gegeben. ♦

Vertreterversammlung berät

- Außerordentliche Sitzung am 30.06.2015

In der Geschäftsstelle in Schwerin hat die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer am 30.06.2015 eine außerordentliche Sitzung durchgeführt. Gegenstand der Beratung war die weitere Arbeit von Vertreterversammlung und Vorstand bis zum Ende der Wahlperiode im April 2016 und ein kurzfristig an die Ver-

treterversammlung gerichteter Antrag zur Erweiterung der kürzlich gebildeten Projektgruppe „Hauptsatzung“ um weitere vier Mitglieder. Der Antrag fand nicht die notwendige Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Vertreter. Die Projektgruppe wird deshalb mit den fünf schon gewählten Mitgliedern kurzfri-

stig ihre Tätigkeit aufnehmen. Vorgehen ist, die nächste Vertreterversammlung im November 2015 durchzuführen, auf der dann Beschlüsse zu den Vorschlägen der Projektgruppe Hauptsatzung gefasst werden sollen. ♦

Nachbetrachtung

Preisgericht Ingenieurpreis M-V hat getagt



Die Jurymitglieder bei der Beurteilung der eingereichten Projekte

Bereits zum siebten Mal wird der Ingenieurpreis Mecklenburg-Vorpommern gemeinschaftlich von der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern und dem Ingenieurrat Mecklenburg-Vorpommern ausgelobt. In diesem Jahr haben sich Ingenieure mit den unterschiedlichsten Projekten um diesen Preis beworben. Die Themenpalette reicht von der ausfallsicheren und echtzeitfähigen Industrieerätevernetzung mit Internettechnologien über die Sanierung der Kreidebrücke Wiek

bis hin zum Abwasserwärmetauscher. Am 6. Mai 2015 tagte das Preisgericht und ermittelte die Preisträger. Als Preisrichter fungierten Prof. Dr. Ahrens, Hochschule Wismar, Prof. Dr. Scharr, Universität Rostock, Dr. Bernd Rethmeier, Fachhochschule Stralsund, Prof. Dr. Teschke, Hochschule Neubrandenburg, Dipl.-Ing. Norbert Schumacher, Vertreter der Ingenieurkammer M-V, Dipl.-Ing. Mario Kokowsky, Mitglied des Ingenieurrats M-V sowie Prof. Dieter Hild, Mitglied des Vor-

stands der Ingenieurkammer M-V. Zu Beginn der Jurysitzung wurde Vorstandsmitglied Prof. Dieter Hild zum Vorsitzenden des Preisgerichtes gewählt. Prof. Hild bedankte sich bei den Mitgliedern des Preisgerichtes für ihre Unterstützung. Die Preisverleihung des Ingenieurpreises Mecklenburg-Vorpommern findet am 17. September 2015 im Rahmen des Ingenieurkammertages in Schwerin statt. ♦

8. Firmenkontaktbörse „Student trifft Wirtschaft“ am 07.05.2015 an der Hochschule Wismar

Am 7. Mai 2015 fand an der Hochschule Wismar die siebte Firmenkontaktbörse „Student trifft Wirtschaft“ statt. 65 Unternehmen, Kammern und Verbände präsentierten sich, um Praktikanten, Diplomanden und Nachwuchskräfte für ihre Unternehmen zu finden bzw. zu vermitteln. Für die Studenten bietet sich somit die Chance, ihre berufliche Zukunft frühzeitig zu planen und umzusetzen. Anliegen ist es, gut ausgebildete und hoch qualifizierte junge Menschen vorrangig in der Region zu halten und ihnen berufliche Perspektiven für die Zukunft zu bieten. Durch interessante Gespräche mit Vertretern aus der Praxis haben die Studenten die Möglichkeit, wertvolle Tipps für die Bewerbungssituation zu erhalten.

Neben den Gesprächen an den Ständen gab es auch ein Rahmenpro-



Dr. Patzig mit 2 Studenten am Stand der Ingenieurkammer.

gramm, das aus Vorträgen zu Themen rund um den Berufseinstieg und Bewerbungsberatungen bestand.

Die Betreuung des Infostandes der Ingenieurkammer M-V erfolgte durch

Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Günther Patzig sowie Frau Wassmann und Herrn Siggelkow aus der Geschäftsstelle. ♦

Weiterbildungsangebote 2015

Termin / Ort	Thema / Inhalt	Referenten / Kosten	Auskunft / Anmeldung
Kursbeginn: 08.10.2015 08.00 – 17.30 Uhr TGZ Wismar oder IHK zu Schwerin	Fachfortbildung: Sachverständiger für die Bewertung der Gesamterenergieeffizienz von Gebäuden“ (Energieeffizienz-Experte für Förderprogramme des Bundes) Die Ausbildung erfüllt die Anforderungen der BAFA-Richtlinie an Weiterbildungsmaßnahmen für die Vor-Ort-Beratung. Die Fortbildungsanforderungen gemäß den Inhalten des Regelheftes (Stand 31.05.2013) der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes für die Module Beratung, Planung und Umsetzung werden thematisch abgedeckt. Der erfolgreiche Abschluss der Fachfortbildung befähigt die Teilnehmer zur Eintragung in die Energie-Effizienz-Expertenlisten des Bundes bei der dena.	Teilnahmegebühren: Modul Planung und Umsetzung, 130 UE: max.20 Teilnehmer: 3000,- € zzgl. 7 % MwSt. Modul Beratung, Planung und Umsetzung, 200 UE max. 20 Teilnehmer: 4000,- € zzgl. 7 % MwSt. Es können auch ausgewählte Einzelkurse besucht werden	Institut für angewandte Informatik im Bauwesen (IAIB) Interessensbekundungen werden entgegen genommen beim IAIB, Frau Luft Tel.: 03841/7582276 bildung@iaib.de, www.iaib.de Ingenieurkammer MV Herr Siggelkow Tel.: 0385/5583616 www.ingenieurkammer-mv.de
19.11.2015 09.00 – 16.30 Uhr TRIHotel Rostock	Ingenieurforum „Nachhaltiges Bauen“ - Nachhaltigkeit im Lebenszyklus von Gebäuden - Nachhaltiges Betreiben von Gebäuden - Kapillaraktive Innendämmung mit nachhaltigen Baustoffen - Barrierefreies Bauen - Energieeffizienz durch Monitoring	Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.	Ingenieurkammer MV Herr Siggelkow Tel.: 0385/55836-16 Bildungswerk der Wirtschaft Frau Müller Tel. 03847/66311 www.ingenieurkammer-mv.d

AUSLOBUNG

Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern 2016

1. Präambel

Mit dem Landesbaupreis sollen herausragende Bauwerke in Mecklenburg-Vorpommern gewürdigt werden. Der Landesbaupreis wird in den Kategorien „Bausumme bis eine Million €“ und „Bausumme ab einer Million €“ ausgeteilt (Nettobausumme; Kostengruppe 200 bis 600 der DIN 276). Ausgezeichnet werden alle am Bau beteiligten Architektur- und Ingenieurbüros mit dem Bauherrn gemeinsam.

Der Landesbaupreis wird alle zwei Jahre verliehen.

2. Auslober

Auslober des Landesbaupreises sind gemeinschaftlich das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern sowie die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen/Architekten und Ingenieurinnen/Ingenieure, die an der Planung und Betreuung eines Bauvorhabens in Mecklenburg-Vorpommern beteiligt waren, das in den Jahren 2010 bis zum Einreichen der Unterlagen fertig gestellt wurde. Bauwerke, die bereits zu den Landesbaupreisen Mecklenburg-Vorpommern eingereicht wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Personen sowie deren Partner, Angestellte, freie Mitarbeiter und Ehegatten, die an dem Bewertungs- und Vorprüfungsverfahren in irgendeiner Weise beteiligt sind.

4. Bewertungsgegenstand

Im Jahre 2016 wollen die Auslober beispielhafte Projekte beim Neubau und beim Bauen im Bestand würdigen. Diese müssen unter nachhaltigen Ge-

sichtspunkten in ästhetischer, funktionaler, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht hohen Qualitätsansprüchen genügen. Die Bestandsaufnahme des im Land Mecklenburg-Vorpommern Geleisteten soll vor allem die Zusammenarbeit von Planern und Bauherren würdigen, die zu hervorragenden Ergebnissen geführt hat.

5. Bewertungskriterien

- Impulswirkung des Projektes
- Beitrag zur Aufwertung des unmittelbaren Umfeldes
- Richtungsweisende Lösungen der funktionalen und strukturellen Einbindung in das städtebauliche und landschaftliche Umfeld
- Städtebauliche, architektonische und/oder landschaftsarchitektonische Qualität, innovative Ingenieurleistungen
- Innovative und nachhaltige Ansätze (z.B. zur Überwindung von Barrieren, zum Wohnen, zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes, für eine kulturelle, soziale oder ökologische Erneuerung, zur Energieeffizienz)
- Bauherrenmodelle, Bürgerbeteiligung und neue Kooperationsformen

6. Einzureichende Unterlagen

Nachstehend aufgeführte Unterlagen sind zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular (als PDF-Datei erhältlich unter www.landesbaupreis-mv.de oder auch unter www.ak-mv.de, www.ingenieurkammer-mv.de und www.wm-mv-regierung.de) einzureichen:

- (1) Allgemeine Angaben - ein DIN-A4-Blatt
 - Name und Anschrift aller Verfasserinnen/Verfasser der eingereichten Unterlagen unter Beachtung der Ziffer 1 Satz 3

- Informationen zum Bauwerk (Neubau, Sanierung etc.)
- Bezeichnung des Bauwerkes
- Ort und Lage des Bauwerkes
- Name und Anschrift des Bauherrn, der/s Architektin/ Architekten, der/s Ingenieurin/ Ingenieurs und der Fachplanerinnen/ Fachplaner
- Planungszeitraum, Baubeginn, Fertigstellungstermin
- Angaben zu den Baukosten (Netto)
- Angaben zu den Flächen und umbautem Raum (BGF-BRI)

(2) Dokumentation – max. zwei DIN-A1-Blätter (stehendes Format)

Maßstäbe sind objektbezogen vom Verfasser selbst zu wählen.

- Lageplan
- ausgewählte Grundrisse
- Schnitte, Ansichten
- Details und Skizzen
- mindestens zwei Fotos

Zusätzlich sind für eine Veröffentlichung unter Übertragung des Rechtes auf Veröffentlichungen mit dem Formblatt einzureichen:

- von den Hauptplänen reproduktionsfähige Verkleinerungen und digitale Planunterlagen (Format: PDF, JPEG, TIFF) und
- mindestens fünf aussagefähige farbige Objektfotos im digitalen Format (JPEG, TIFF).

(3) Erläuterungsbericht – max. zwei DIN-A4 Blätter – mit Aussagen zur Nachhaltigkeit (u.a. Barrierefreiheit), zum städtebaulichen Kontext, ggf. erfolgter Bürgerbeteiligung sowie Vorlage eines gültigen aktuellen Energieausweises zur Prüfung der Energieeffizienz des Bauwerks

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt; sie können nach

dem Wettbewerb nach telefonischer Absprache bei der Einsendeadresse abgeholt werden. Nicht abgeholte Arbeiten werden bis zum 31.12.2016 aufbewahrt und dann vernichtet.

7. Rechte

Die eingereichten Unterlagen stehen zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung der Auslober zur Verfügung. Die Einreicher müssen hierfür ihr Einverständnis geben. Über den Wettbewerb wurde die Ergebnisse wird in elektronischen Medien und in Publikationen informiert.

Die Auslober werden von den Teilnehmern berechtigt,

- die der Bewerbung beigefügten Texte, Pläne, digitalen Bilder und Fotografien elektronisch zu speichern und
- diese Texte, Pläne, Bilder und Fotografien auf der Internetseite des Landesbaupreises Mecklenburg-Vorpommern und des Netzwerks „Baukultur Mecklenburg-Vorpommern“ sowie auf den Seiten der Auslober für einen unbefristeten Zeitraum einzustellen und
- sie in Broschüren und Publikationen mit dem Hinweis auf den Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern für einen unbefristeten Zeitraum zu verwenden.

Die Teilnehmer versichern, dass

- sie entweder im Besitz der uneingeschränkten Urheberrechte bezüglich sämtlicher eingereicherter Unterlagen, Bilder und Fotos sind oder
- die Genehmigung erhalten haben, sie zu veröffentlichen, und
- dass durch die Teilnahme und die Veröffentlichung der Ergebnisse keine Rechte Dritter verletzt werden.

Der Bauherr und der Eigentümer müssen mit der Veröffentlichung des dargestellten Objektes im Internet, in Broschüren und Publikationen einverstanden sein.

8. Preisgericht

Durch die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern benannte Fachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

Fachpreisrichterinnen/-richter

Dipl.-Ing. Uwe Schüller
Dr.-Ing. Peter Hajny
Dipl.-Ing. Bärbel Kannenberg

Stellvertreterinnen/Stellvertreter

Dipl.-Ing. Per Pedersen
Dipl.-Ing. Carla Hoffmeister
Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Dietze

Durch die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern benannte Fachpreisrichter und deren Stellvertreter:

Fachpreisrichter

Prof. Dieter Hild
Dipl.-Ing. Reyk Höhne
Dipl.-Ing. Jörg Gothow

Stellvertreter

Dipl.-Ing.(FH) Ronny Seidel
Dipl.-Ing.(FH) Karsten Proksch
Dipl.-Ing. Bodo Turlach

Durch das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern benannte Sachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

Sachpreisrichterinnen/-richter

KreisBOAR'in Diana Jeggel
Dipl.-Ing. Ekkehard Wohlgemuth
MR'in Ute Kühne

Stellvertreterinnen/Stellvertreter

KreisBOR Steffen Schulze
Dipl.-Ing. Kirstin Gessert
OAR'in Ansvera Scharenberg

Je eine/ein von der Architektenkammer und der Ingenieurkammer benannte/r stellvertretende/r Fachpreisrichter/-richterin ist bei der Preisgerichtssitzung ständig anwesend.

Die Entscheidung des Preisgerichts ist

endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9. Preise

Landesbaupreis in beiden Kategorien:
je 4.000 €
Belobigungen:gesamt 2.000 €
Anerkennungen: ohne Preisgeld

Gegebenenfalls können Sonderpreise vom Preisgericht ausgesprochen werden. Die Zahl der Prämierungen obliegt der Entscheidung des Preisgerichtes.

Daneben wählt die Öffentlichkeit online einen Publikumspreis aus der engeren Wahl der Einreichungen.

10. Termine

Bekanntgabe: 13.07.2015
Einreichen der Unterlagen:

30.10.2015

Preisgerichtssitzung: (17.-19.02.16)

Preisverleihung: 16.06.2016

Die Preisverleihung erfolgt anlässlich einer Festveranstaltung durch den Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, den Präsidenten der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern und den Präsidenten der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

Die prämierten Arbeiten werden in einer Ausstellung gezeigt.

11. Betreuung des Verfahrens/ Einreichen und Rückgabe der Unterlagen

Die Unterlagen gemäß Punkt 6 sind einzureichen bei:

Planungsgruppe Geburtig
Fischerstr. 12

18311 Ribnitz-Damgarten

Tel.: 03821/8905-0

Fax: 03821/8905-11

E-Mail: nord@pg-geburtig.de

WIR GRATULIEREN

und wünschen unseren Jubilaren alles Gute!

Juli 2015

50. Geburtstag

Silke Eggert, Ludwigslust
 Franko Pahl, Neubrandenburg
 Ina Schepp, Levenstorf
 Silke Stolle, Malchow

55. Geburtstag

Martin Ernst, Woggersin
 Thomas Froese, Lancken
 Cornelia Gubitz, Sanitz
 Jan Müller, Trent
 Bert Otto, Waren
 Bernd Schmidt, Greifswald
 Jörg Schultze, Neubrandenburg
 Frank Wiele, Hohenzieritz

60. Geburtstag

Hans-Jürgen Bierhenke, Wiendorf
 Uwe Dohse, Börgerende-Rethwisch
 Ingrid Lipowski, Garwitz

65. Geburtstag

Dr.-Ing. Helfried Herrmann,
 Groß-Lüsewitz
 Marion Hoppe, Loddin
 Winfried Lück, Teterow
 Hans-Joachim Wasmund, Friedland
 Gerhard Winter, Neubrandenburg

70. Geburtstag

Werner Schreiber, Güstrow

75. Geburtstag

Manfred Häcker, Wismar

August 2015

50. Geburtstag

Jan Hinrichs, Stralsund
 Regina Reich, Jabel OT Loppin
 Frank Schneider, Rostock

55. Geburtstag

Christa Lichtner, Greven
 Peter Ultsch, Dreschwitz

60. Geburtstag

Silvia Möller, Buchholz
 Wolfgang Sagasser, Sternberg
 Klaus-Peter Strasen, Neddemin

65. Geburtstag

Heiner Dittrich, Waren/Müritz
 Rainer Fourmont, Bad Doberan
 Ottomar Nieland, Bad Kleinen
 Peter Thiel, Burg Stargard

70. Geburtstag

Rainer Lösekann, Parchim
 Jürgen Tertel,
 Waren OT Neu Falkenhagen

75. Geburtstag

Waldemar Baier, Neustrelitz

Service

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern

Mo - Fr 9 - 12 Uhr
 Di 13 - 15 Uhr
 Do 13 - 18 Uhr

Beratung in Rechtsfragen

Kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen für Kammermitglieder: Kanzlei WIGU,

Ansprechpartner: RA Wienecke, RA Borufka, RA Grüning,
 Telefon: 0385 - 731230

Forderungsmanagement

Forderungsmanagement für Kammermitglieder: Rechtsanwaltskanzlei WIGU, Ansprechpartnerin Frau Lindner, Telefon: 0385 - 5583613

Auftragsberatung der Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ABST)

Telefon: 0385 - 617381 / 14
 Fax: 0385 - 617381 / 20

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für den Kammerreport rechtzeitig per E-Mail oder Fax an die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer M-V.

Statistik

Mitgliederbestand

Ingenieurkammer M-V Körperschaft des öffentlichen Rechts	
Stand:	30.06.2015
Pflichtmitglieder:	1289
davon	
nur Beratende Ingenieure:	363
nur bauvorlageber. Ingenieure:	552
Berat. u. bauvorl. Ingenieure:	348
nur Tragwerksplaner:	26
Tragwerksplaner gesamt:	511
Brandschutzplaner:	157
Freiwillige Mitglieder:	123
Gesamt:	1412

IMPRESSUM

Herausgeber: Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
 Körperschaft des öffentlichen Rechts, Alexandrinenstraße 32 • 19055 Schwerin
 Telefon 0385 - 558 360 • Telefax 0385 - 558 36 30

info@ingenieurkammer-mv.de • www.ingenieurkammer-mv.de

Redaktion: Diana Reinschmidt

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar.
 Der nächste Kammerreport erscheint am **17.09.2015**.